

Ingo Schulze liest am 1. Oktober 2021 in Gerolstein



Nach der erfolgreichen ELF-Start-Veranstaltung mit Meteorologe Sven Plöger ist nun der renommierte Erzähler Ingo Schulze zu Gast im Rondell in Gerolstein. Günter Grass nannte ihn einmal einen „großartigen Erzähler der neuen Bundesländer“. Mit seinem ersten Erzählband „33 Augenblicke des Glücks“ schrieb sich Ingo Schulze 1995 in die deutschen Bestsellerlisten. Seine Wenderomane „Simple Storys“ (1998) und „Neue Leben“ (2005) zeigen ihn als genauen und klaren Beobachter deutsch-deutscher Befindlichkeiten.

In seinem jüngsten Roman „Die rechtschaffenen Mörder“ geht es um den angesehenen Dresdener Antiquar Norbert Paulini, der auch in der Nach-Wende-Zeit, als die Kunden ausbleiben, versucht, seine Position zu behaupten. Doch plötzlich wird er beschuldigt, an fremdenfeindlichen Ausschreitungen beteiligt zu sein. Ist dieser Büchermensch wirklich zum Täter geworden, zum Sympathisanten von Pegida?

Ingo Schulzes Roman ist eine Erzählung über Bücher und Lesen und gilt für manchen als Kommentar zu aktuellen politischen Entwicklungen im Osten Deutschlands. „Das vielleicht wichtigste deutschsprachige Buch des Jahres“ urteilte „Der Sonntag“ 2020.



Ingo Schulze:
„Die rechtschaffenen Mörder“
Freitag, 1. Oktober 2021, 20:00
Uhr, Gerolstein, Rondell

Tickets gibt es über
www.eifel-literatur-festival.de

oder

über Ticket Regional,
Tel. 0651 97 90 777.

Es gilt die aktuelle Corona-Schutzverordnung Rheinland-Pfalz.